

Artikel vom 09.12.2018

Preisschafkopf

Preisschafkopf CSU Ortsverband Ebnath



Bild zeigt die Sieger des CSU-Preisschafkopfs bei der Preisübergabe: v.re. CSU-Vorsitzender Wolfgang Söllner, Günther Müller, Manfred Himmler, Gerhard Oberst, Josef Ernstberger

Wie auch in den Jahren zuvor war der traditionelle Preisschafkopf des CSU-Ortsverbandes ein wahrer Besuchermagnet. 132 Karterfreude kamen in den Gasthof Krone, um die mehr als 100 wertvollen Preise ins Visier zu nehmen. Vorsitzender Wolfgang Söllner bedankte sich in der Begrüßung bei den zahlreichen Teilnehmern für ihr Kommen. Da der Platz im Gasthof Krone nicht ausreichte, mussten einige Karter ins benachbarte Pfarrgemeindehaus umziehen.

Nach 60 Spielen hatte schließlich Manfred Himmler aus Weiherhammer mit 135 Punkten die Nase vorne und sicherte sich damit den ersten Preis in Form eines Flachbildschirms im Wert von 400 Euro. Den zweiten Platz erreichte mit 134 Punkten Günther Müller aus Grafenwöhr. Er erhielt für den zweiten Platz eine Berlinreise im Wert von 300 Euro. Auf dem dritten Platz folgte Gerhard Oberst aus Thurndorf, der sich immerhin noch einen Barpreis von 100 Euro sicherte. Josef Ernstberger erhielt für 35 Punkte mit einem Tragerl Bier und einem Pressack den Trostpreis.

CSU-Vorsitzender Wolfgang Söllner dankte seinem Team für die Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Preisschafkopfs. Sein Dank galt aber vor allem den zahlreichen Spendern der

Sach- und Geldpreise, ohne die der Preisschafkopf nicht möglich gewesen wäre